

**9789/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 18.01.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0010-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . Jänner 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 18. November 2011 unter der **Nr. 9936/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend rechtlicher Mängel von Managerbezügen der Papier & Recycling GmbH gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *Warum wich die Papier & Recycling GmbH bei der Gestaltung des Managervertrags von den Bestimmungen des Bundes ab?*
- *Warum wurden die Grundsätze der Corporate Governance betreffend Offenlegung und Transparenz nicht umgesetzt?*
- *Warum wurden für die variablen Bezugsbestandteile keine Zielvorgaben mit den Managern vereinbart?*
- *Warum wurde die Funktion des zweiten Managers nicht nach § 2 des Stellenbesetzungsgegesetzes ausgeschrieben?*

Bei der Papier & Recycling GmbH besteht keine direkte Beteiligung des bmvit.